Den Lecha County Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) gedruckt und herausgegeben von T. W. Rhoads, Agent für die Stockhalter, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 38. Dienstag, den 8ten Januar, 1867. Jahrgang 40.

Das Penn'a. Collegiate-Institute und Militärische Academie.

Dies ist der Name von der Hochschule in Allentaun, früher unter dem Namen: „Das Allentaun Seminary" bekannt. Das Eigenthum und die Gebäude in welchen diese Schule gehalten wird, soll jetzt durch eine Aktien Gesellschaft (Stock Compagnie) für das bleibende Local der Schule gesichert werden. Die Schule soll durch einen Verwaltungs-Rath (Board of Trustees) geleitet und von tüchtigen und erfahrenen Lehrern gehalten werden, als eine Vorbereitungs-Schule, in welcher Schüler für die verschiedenen Geschäfte und Berufe im Leben sollen angebildet werden können. Das Geld welches in das Eigenthum gelegt wird, ist ganz sicher, wird Zinsen tragen und sehr viel Gutes stiften. Folgende Personen haben Antheile unterschrieben und die Namen derer welche noch Antheile nehmen, sollen von Woche zu Woche hinzugesetzt werden, bis alle Antheile unterschrieben sind. Das Subscriptionsbuch liegt in der „Ersten National Bank" in Allentaun.

Robert E. Wright,
Wm. H. Blumer,
B. Hausman,
W. Rath,
S. K. Brobst,
E. Koons,
Committee

Stock-Unterschreiber.

	Antheile	Belauf
William Säger,	5	$500
James Mosser,	5	500
Martin Seipel,	3	300
Lewis Klump,	5	500
Andrew Kick,	2	200
Henry Weinsheimer,	25	2500
William B. Fogel,	1	100
Owen Mack,	1	100
S. K. Brobst,	1	100
T. W. Kramer,	1	100
Jonathan Reichard,	1	100
Wm. H. Blumer,	5	500
G. W. Cooper,	2	200
Alfred Sager,	5	500
M. H. Horn,	1	100
M. L. Hofford,	1	100
J. F. Newhard,	1	100
E. H. Moyer,	1	100
J. D. Stiles,	1	100
Worker, Harlacher u. Co.,	1	100
C. Leopold,	1	100
F. J. Schaffr,	1	100
C. F. Weiden,	1	100
E. S. Scheimer,	1	100
C. Pretz,	25	2500
F. Knauß,	1	100
J. J. Ueberroth,	3	300
Tinsley Jeter,	1	100
Samuel McHose,	2	200
J. Allen Kramer,	1	100
Eli J. Säger,	1	100
Ephw. J. Fahs,	1	100
J. H. Lichtenwallner,	1	100
O. A. Miller,	2	200
W. H. Hoffman,	1	100
S. B. Ahnewalt,	1	100
E. D. Leisenring u. Co.,	1	100
Robert E. Wright,	1	100
O. A. Ritter,	2	200
M. J. Kramer,	1	100
W. Rath,	1	100
J. W. Fogel,	1	100
E. A. Bauer,	1	100

November 20, 1866. nabo

Ost-Penn'a. Eisenbahn.

Sommer Einrichtung.

Direkt nach New-York und Pittsburg ohne Karrenwechsel.

Züge verlassen Allentaun täglich (Sonntags ausgenommen) um 7,00 und 10,30 Morgens, um 12,35 und 4.15 Nachmittags und 11.44 Nachts.

Der 10,30 Morgenzug macht zu Harrisburg direkte Verbindung mit Chambersburg, Hagerstown und Punkten an der Cumberland Valley Eisenbahn, der Northern Central-Eisenbahn, Nord und Süd, und der Oelgegend.

Der 10,30 Morgen, der 12.35 Nachmittags- und der 11.44 Nachts-Zug sind die westlichen Express Züge welche direkt durch Pittsburg ohne Karrenwechsel gehen.

Der 7.00 Morgenzug hält an allen Stationen dieser Bahn an und macht Verbindung zu Reading mit Pottsville, Port Clinton, Tamaqua und allen Punkten in der Schuylkill Kohlengegend; mit Philadelphia und allen Punkten an der Philadelphia- und Reading-Eisenbahn; ebenso mit Harrisburg, Chambersburg, Hagerstown, York, Gettysburg, der Oelgegend, Williamsport und dem Westen.

Der 4.15 Nachmittagszug hält an allen Stationen an und verbindet sich zu Reading mit Zügen für Pottsville, Columbia, Ephrata, Litiz, Lancaster, Harrisburg u. s. w.

Der 11.44 Nachtzug geht täglich (mit Einschluß der Sonntage) nach Reading, Harrisburg und dem Westen ab.

Passagiere sind ersucht, ihre Tickets zu kaufen, ehe sie die Cars betreten, indem auf den Cars ein höherer Fahrpreis angerechnet wird.

☞ Durch Tickets zu verkaufen in der Allentown Office für alle Punkte an dieser Bahn und die Hauptstationen an der Philadelphia- und Readings, der Lebanon Valley- und jeder sonstigen Pennsylvania-Eisenbahn, westlich, nordwestlich und südwestlich, zu haben.

E. Stolz, Ing. und Sup't.

Mai 30, 1866.

Hockendaqua Hotel

Zu verkaufen.

Dies ist ein sehr gewünschter Gasthaus-Stand und soll an günstigen Bedingungen verkauft werden.—Gleichfalls ein gutes steinernes Wohnhaus und Lotte, am nämlichen Ort.—Man rufe an bei

J. W. Grubb, Allentaun, oder
S. H. Price, Agt., Hockendaqua.

December 11, 1866. nqbv

Heller, Schirr & Co.,

haben wieder empfangen einen glänzenden Stock von

Dreß-Güter, Schawls, &c.,

an sehr niedern Preisen—No. 10, Ost-Hamilton Straße, nächste Thüre zu der Allentown National Bank, Allentaun, Pennsylvanien.

Dec. 4, 1866. nqbv

Reading Eisenbahn.

Sommer-Einrichtung.—Juni 11, 1866.

Große Hauptlinie vom Norden und Nordwesten für Philadelphia, New York, Reading, Pottsville, Tamaqua, Ashland, Lebanon, Allentown, Easton, Ephrata, Litiz, Lancaster, Columbia, &c., &c.

Züge verlassen Harrisburg für New York wie folgt: Um 3,00, 8,10 und 9,05 Vormittags, und 2,10 und 9.15 Nachmittags, und langen in York an um 6,00 und 10.10 Vormittags, und 4,10, 5,20 und 10.45 Nachmittags, verbinden sich mit ähnlichen Trains auf der Pennsylvania Eisenbahn. Schlafwagen begleiten die 3.00 Uhr Morgen und 9.15 Nacht-Trains.

Verlassen Harrisburg für Reading, Pottsville, Tamaqua, Minersville, Ashland, Pine Grove Allentown und Philadelphia um 8 10 Vormittags, und 2.10 und 4 10 Nachmittags, halten an in Lebanon und den Hauptstationen. Die 4.10 Nachmittag Train macht Verbindungen blos für Philadelphia und Columbia. Für Pottsville, Schuylkill Haven und Auburn über den Schuylkill und Susquehanna Railroad, verläßt Harrisburg um 3 20 Nachmittags.

Zurückkehrend: Verlassen New-York um 7 00 und 9 00 Morgens, 12.00 Mittags und 8 00 Nachmittags, Philadelphia um 8.15 Morgens und 3.30 Nachmittags. Der Weg-Passagierzug verläßt Philadelphia um 7.50 Morgens und zurückkehrend Reading um 6.30 Nachmittags und hält an allen Stationen; Pottsville um 8 45 Morgens und 2 45 Nachmittags: Ashland 6 00 und 11 30 Vormittags und 1 05 Nachmittags; Tamaqua um 9.45 Morgens und 1.00 Nachmittags und 8 55 Abends.

Verläßt Pottsville für Harrisburg, über den Schuylkill und Susquehanna Railroad, um 7.00 Nachmittags.

Reading Accomodations-Zug: Verläßt Reading um 6,00 Vormittags und kehrt um 5,00 Nachmittags von Philadelphia zurück.

Columbia Eisenbahn-Züge verlassen Reading um 6.15 Vormittags 12.05 Mittags und 6 15 Nachmittags für Ephrata, Litiz, Lancaster, Columbia &c.

An Sonntagen:

Verlassen New-York um 8 00 Nachmittags, Philadelphia um 8 00 Vormittags, und 3 15 Nachmittags, (der Morgen 8-Uhr-Zug geht blos nach Reading,) Pottsville um 8.00 Vormittags. Tamaqua um 7.30 Vormittags; Harrisburg um 9 05 Vormittags und Reading um 1 33 und 7 30 Morgens für Harrisburg, um 10.52 Vormittags für New-York, und 4 25 Nachmittags für Philadelphia.

Commutation, Meilen, Schul-Ferien und Excursion-Tickets zu herabgesetzten Preisen werden ausgegeben nach und von allen Punkten.

80 Pfund Gepäck wird jeden Passagier erlaubt, und Checks dafür gegeben.

G. A. Nicolls.
Gen. Supt.

Einen Blick hieher gerichtet!

Ein ganz neuer Carpet-Stohr.

Guth und Trogell.

Die Unterzeichneten geben hierdurch ihren Freunden und dem allgemeinen Publikum Nachricht, daß sie neulich einen neuen

Carpet-Stohr,

am Süd Westlichen Ecke der Hamilton und 8ten Straße, gerade Hagenbuch's Gasthause gegenüber in der Stadt Allentaun eröffnet haben—allwo sie jetzt

Ein volles Assortment,

aller Arten Carpets, von den Feinsten bis zu den Grobsten, die man nur verlangen kann, auf Hand haben und fortwährend auf Hand halten werden so haben sie auch eine herrliche

Auswahl Oeltuch,

Matten, u. s. w., kurz alles was in einem solchen Etablissement gesucht wird.

Es versteht sich — ihre Waaren sind alle ganz neu, können an Schönheit und Güte sicher nicht in diesem County übertroffen werden—und so sind ihre Preise bedeutend niederer als sonstwo.

Rufet daher an, und urtheilet für Euch selbst, ehe Ihr sonstwo kauft, und Ihr werdet finden, daß es Euren Interessen dient, von uns zu kaufen.

Für bereits genossene Kundschaft sind sie höchst dankbar, und bitten um eine ordnuer derselben.

Uriah Guth,
Daniel Troxell.

Allentaun, Oktober 2, 1866. nqbv

Neue Güter

an ganz niedrigen Zahlen.

Wir wünschen die Aufmerksamkeit des Publikums auf unsern Stock von Trockenwaaren zu lenken, welcher in jedem Departement vollkommen, und ganz neu ist. Personen welche von uns kaufen, brauchen nicht zu befürchten, daß sie alte Waaren bekommen. Wir haben

keine alte verlegenen Waaren,

an weit herabgesetzten Preisen zu advertisen, sondern haben den Grundsatz „Schnelle Verkäufe und kleine Profite," angenommen, und sind entschlossen, uns nicht unterverkaufen zu lassen.

Guth und Kern,
No. 12, Ost-Hamilton Straße,

November 20 1866. nq4m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Thomas Paul, letzthin von Süd-Whitehall Taunschip, Lecha County, ernannt worden ist. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche haben, sind gleichfalls ersucht dieselbe innerhalb dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen, an

Jonathan Reichard, Adm'or.

November 27. nq—6m

Die beste Wasching-Fluid,

womit man alle Wäsche rein waschen kann, ohne dieselbe viel zu reiben.—Es ist dabei nichts das die Wäsche verderben kann.—Zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Allentaun Dec. 4. 1866. nq3m

Furchtbares Zerbrechen!

Großer Zusammenlauf!

Grim und Reninger's Neuer Stohr,

No. 9, West-Hamilton Straße, Allentaun, Penn'a.

Sie offeriren ihren ganzen neuen Stock von Güter, an weit reduzirten Preisen, für die nächsten 30 Tagen—für weniger als sie in den Cities gekauft werden können

Dreß Güter

Solche als Merinos, Poplins, Plaids, Alpacas, Delains und Prints, in großen Quantitäten.

Schawls! Schawls! Schawls!

Brocha, schwarze Thibit und Blanket Schawls.

Balmorals! Balmorals!

Damen und Misses Balmorals und Hoopskirts an sehr niederen Preisen.

Flannels! Flannels!

Alle Arten, Qualitäten und Verschiedenheiten von Flannels.

Tuch und Cassimere,

für Männer- und Knaben-Anzüge, an den allerniedrigsten Preisen — haben keine Zeit alle anzuführen—und wollen blos sagen—daß wir Güter wohlfeiler verkaufen, für weniger als sie produzirt werden und zur weniger Geld als sie sonstwo gekauft werden können.

Unter-Kleider!

Solche als Unterhosen, Hemden und Wollene Jacken.

Carpets! Carpets! Carpets!

Solche als Floor und Stiegen-Carpets — alle Breiten von Oeltuch an den allerniedrigsten Preisen. Vergesset den Ort nicht.

Grim und Reninger.

No. 9, West Hamilton Straße, 4 Thüren oberhalb dem „Adler Hotel."

December 11, 1866. nqbv

Ernstliche Nachricht.

Alle Solche die noch in den Buchstohr-Bücher des Unterzeichneten schuldig sind — sind, da der Unterzeichnete das Etablisement ausverkauft hat, gebeten ohne Zeitverlust, am alten Standplatze anzurufen, allwo die Bücher noch eine kurze Zeit verbleiben werden, und abzubezahlen. Subscriptions-Gelder auf den „Patriot" — Rückständig oder im Voraus, so wie für Bekanntmachungen werden auch nicht verweigert.

T. W. Rhoads, Agt.

November 27, 1866.

Eisen und Schiefer!

Eine Holzkohlen-Furnace u. 6000 Acker Land, bei dem Lecha Fluß zu verkaufen.

Die Unterzeichneten offeriren die Lecha Furnace zum Verkauf; gelegen 4 Meilen von Slatington, Lecha County, Pennsylvanien, mit

Etwa 6 000 Acker Land,

welches sich hin bis an den Lecha Fluß, Canal und die Regelbahn erstreckt, und nur eine 6 Stunden Reise von Neuyork und Philadelphia entfernt liegt.—Auf dem Lande befinden sich alle die nöthigen

Häuser und Gebäude,

der Manufaktur von Holzkohlen Guß Eisen, von dem höchsten Rang—ich dient für Karren-Räder, zu hämmerndes Guß- und Flintenläufe-Eisen.

Die Furnace hat ein perpetuelles früheres Recht, zu den berühmten

Balliets Erzgruben,

und der Eigenthümer kann auch eine Anthracite Furnace auf dem Landstrich erbauen, sollte er solche vorziehen, und das Erz in solcher gebrauchen—und somit sich auf immerhin einen hinlänglichen Vorrath von gutem Erz sichern, das nun schwer in der Lecha Region zu erhalten ist.

Es ist eine erste Güte Bauerei, so wie eine unerschöpfliche Quantität Der besten Qualität Schiefer,

welche nicht schwer zu brechen sind auf dem Eigenthum, und die Verfertigung von Schiefer wird auf dem angränzenden Eigenthum sehr profitlich betrieben.

Das persönliche Eigenthum, bestehend aus dem nöthigen Fahren,

Wägen und anderem Zugehör, für das Geschäft, wird mit dem Eigenthum an einem anrechnbaren Preiße verkauft, sollte sich der Käufer so entschließen.—Es ist auch einer der

Allerbesten Stehrständ,

auf dem Eigenthum, der zur Geschäfte im Lande anzutreffen ist.

Dieser Verkauf geschieht einzig und allein, um die Geschäfte der Unterzeichneten zu einem Schluß zu bringen—und bietet eine ganz seltene Gelegenheit dar, um sich an dem Lecha Fluß, in das Holzkohlen oder Anthracite Eisen Geschäft zu begeben—wo es doch immer profitlich betrieben worden ist.

☞ Sollte das Eigenthum nicht durch Privat-Handel verkauft werden, so soll es

auf öffentlicher Wendu,

auf Freitags den 15ten Tag Februar, 1867, um 2 Uhr Nachmittags, an dem Gasthause von Charles Peter, in der Borough Slatington, an der Lecha Valley Eisenbahn, verkauft werden.

Käufslustige können für Auskunft sich wenden an Cooper, Hewitt und Comp., No. 17 Burlington-Slip, New-York, oder an

Hewitt und Balliet,
Slatington, P. O.,
Lecha County, Pa.

December 18. 1866 nq3B

Neuer Kohlenhof.

Die Unterzeichneten geben hierdurch Nachricht, daß sie im ersten Wand, auf der Nord-Seite der Hamilton-Straße, zwischen der 3ten Straße und der Jerden Brücke, einen ausgedehnten Kohlenhof eröffnet haben, und bereit sind das Publikum

Mit allen Arten der besten Steinkohlen

für Familien- und Manufaktur-Zwecken, und zwar an den allerniedrigsten Preisen zu versehen.

Die Kohlen werden trocken unter einem Sched gehalten, sind durchgängig rein für Familien Gebrauch—und werden nach irgend einem Theil der Stadt gebracht.

Sie wollten ehrerbietigst das Publikum einladen, bei ihnen anzurufen und ihren Stock zu untersuchen.

☞ Orders abgegeben an Hagenbuch's Hotel in der Hamilton Straße, am Ecke der 8ten, werden pünktlich besorgt.

S. und L. Butz.

Oktober 30, 1866 nq3M

Henry Gabriel's

wohlbekannte

Wollmühle!

Allentaun, Penn'a.

Cassimer, Bett-Teppiche, Blankets, Flannell, Satinett, Halb Leinen—Woll Karten, Spinnen, Weben, Färben, Follen, Finischen.

Ich mache hiermit den Einwohnern dieses und der angränzenden Counties bekannt, daß ich bereit bin, an meinem Etablissemente Wolle zum Verarbeiten einzunehmen.

Eine große Quantität ausgezeichneter Waaren besonders Cassimer, Flannell und Bett-Teppiche, sind bei mir vorräthig und im Großen und Kleinen billig zu verkaufen oder für Wolle zu vertauschen.

Die Wollsticher in diesem Lan esdeile werden es zu ihrem Vortheile finden, ihre Wolle direkt nach der „Allentown Woll-Mühle" zu senden, denn ich habe mein Etablissement dergestalt erweitert, daß ich glaube, alle Ansprüche aus der Nähe und Ferne zeitig und nach Wunsch befriedigen zu können.

Henry Gabriel.

Allentaun, Mai 8, 1866. nqbv

Extra scharfe Soda Asche,

zum Seifekochen, zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Dec. 4. 1866. nq3m

An Schuhmacher!!

Eine gute Auswahl von Morocco, Leining und Belnding Leder, auch alle zum Schuhmacher-Geschäft gehörige Artikel zu haben bei

J. B. Moser.

December 4. 1866. nqbv

Nachricht.

Damen und Herren

Dies ist um Euch zu benachrichtigen—Eins und Alle—von der wirklichen Thatsache, daß wir nun bereit sind Euch zu verkaufen,

Die feinsten Mink Sable Furs

„		Fitch	„
„	„	Siberian Squirrel	„
„	„	„ Water Sable	„
„	„	„ French Sable	„
„	„	Stone Martin	„
„	„	Mean Martin	„

und Beaver Trimmings für Hoods, so wie die besten meist geschmackvollen und modischsten fertiggemachten Hoods—Alles für weniger Geld als irgend sonstwo.—Gleichfalls

Manns Hüte, Kappen und Kragen
Knaben „ „
Kinder Hüte und Kappen,

denen wir besondere Aufmerksamkeit widmen und von welchen wir nun ein vollständiges Assortement auf Hand haben. Rufet bald an, indem die Güter jeden Tag im Preise steigen. Ihr könnt nun 20 bis 30 Prozent ersparen, bei frühe zu kaufen.

Sehr dankbar für die liberale Kundschaft die uns ehedem zu Theil wurde, und so hoffen wir indem wir billig verkaufen, daß Ihr unsere Kunden verbleiben werdet.

Christ und Sower.

C. E. Christ. John Sower.

December 4, 1866. nq13

Das große Allentaun Cabinet Waaren Lager!

Heimbach, Helfrich und Co.,

Cabinetmacher in der Stadt Allentaun, bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und einem allgemeinen Publikum überhaupt ergebenst anzuzeigen daß sie obiges Geschäft noch immer betreiben, in dem Gebäude No 32 West-Hamilton Straße, einige Thüren oberhalb der Oddfellows Halle und gerade gegenüber dem Lecha Co. Patriot Buchstohr, allwo sie jederzeit bereit sind allen Anforderungen gerade nach Wunsch zu dienen. Ihr gegenwärtiger Stock ist wahrlich ein vortrefflicher und besteht zu a Theil aus folgenden Artikeln.

Bureaus, Sideboards, Pier, Centre, Dining und andern Tische, Bücher und alle Arten andere Schränke, Whatnot und Sofatische, Spring und Schaukel-Stühle,

Bettstellen von allen Arten

sowie überhaupt alle Artikel, die in einem vollständigen Cabinet Waarenlager gesucht werden.

Sie verfertigen ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furniture, nach der neuesten Mode, und jeder von ihnen verkaufte Artikel muß das sein für was sie ihn verkaufen, und muß volle Satisfaction geben.

Haushälter und besonders junge Leute welche Haushaltungen zu beginnen gedenken, sollten jedenfalls bei ihnen vorsprechen, ehe sie sonstwo kaufen, indem sie versichert fühlen, daß sie ihnen die besten Bürgen abliefern können.

☞ Als Leichenbesorger findet man sie stets bereit und sie führen ihre Aufträge prompt und in schönster Ordnung aus. Mit Mahogany, Wallnuß oder Tuch überzogenen Särgen versehen sie jeden Aufsprechenden und an billigen Preisen.

Wohnung: Wallnuß Straße oberhalb der 9.

Heimbach, Helfrich und Comp.

Allentaun, Februar 7, 1866. nq13

Der wohlfeile Hutstohr.

Bitting und Christman,

Betreiben immer noch ihre Geschäfte nächste Thüre zu dem Adler Hotel, Allentaun, Pa.

Wo sie nun einen neuen Stock von Waaren, bestehend aus einem glänzenden und vollständigen Neuen Style von Hüten und Kappen, der jüngste dem Volke offerirt wurde, an Hand haben.

Die Kinder Fancy Hüten und Kappen,

sind wunderbar schön. — Der Stock ist ausgewählt aus den besten Fabriken und wurde dafür Cäsch bezahlt, und werden an den allerniedersten möglichen Preisen wieder verkauft, und erbitten sich daher einen Antheil der Kundschaft des Volkes von Allentaun und Umgebung.

☞ Hüte von irgend einer Form oder Größe werden auf Bestellung verfertigt und nach dem Kopfe hergerichtet.

☞ Landsuhrhalter werden mit Hüten an den Philadelphia Preisen versehen.

☞ Ein volles Assortement von allen Arten Koffern, Valizen, Regenschirmen, Spazierstecke, etc. etc.

werden sofort an Hand gehalten und an den niedersten Preisen erlassen.

März 27, 1866. nq13

Lutherische Kalender,

für 1867.

Ein großer Vorrath von deutschen und englischen lutherischen Kalender für 1867, sind im „Patriot Buchstohr" zum Verkauf.—Viele kaufen diesen Kalender weil er allerlei lehrreiche Kirchliche Sachen enthält.—Es werden jährlich 40 bis 50,000 Copien von dieser Schrift verbreitet.—Man kann sie auch durch die Post beziehen.

December 4. 1866. nqbv

Ein noch nie erhörter glücklicher Fortgang von

Hubbel's Golden Bitters!

Wir beanspruchen diesen Fortgang, in der Güte und Wirksamkeit desselben — und als das beste Tonic Bitters in der Welt.

Die Zeugnisse die wir erhalten, ohne daß wir darnach fragen von allen Theilen der Welt, beweisen geradezu, was wir dafür beanspruchen.

Das Bitters enthält keine giftige Bestandtheile, belebt die Verdauungs-Organe — vermehrt die Temperature des Körpers und die Macht der Circulation. In Wahrheit dasselbe bewirkt eine gänzliche Umwälzung des Systems.

Leset die Zeugnisse.

New York, April 23, 1864.

George C. Hubbel und Co.—Meine Herren: Wir haben Ihr „Golden Bitters analisirt, und finden daß es die Notiz der medizinischen Profession verdient. Seit der Analisirung haben wir es in unserer Practice gebraucht, und mit gewünschten Resultaten — und finden es besonders vortrefflich da wo die Verdauungs-Organe außer Ordnung gerathen sind—zum Beispiel für Dyspepsia, Diarrhoea, franks Kopfweh Colic u. s. w., und es ist ein vorzüglicher Tonic für täglichen Gebrauch für ältliche Personen oder Personen von schwachen Constitutionen.

Die Ihrigen, u. s. w.

Drs. J. F. und T. S. Norbrrry,
No. 130, Ost 325ste Straße.

New-York, März 30, 1864.

George C. Hubbel und Co., Hudson, N. Y.

Meine Familie hat sichtbaren Nutzen von dem Gebrauch Eures „Golden Bitters" erhalten. — Ich bin angetrieben dafür meinen Dank in diesem Brief auszusprechen. Ich kann mit Gewißheit sagen, daß seitdem eine Bottel von Eurem Bitters ihren Weg in mein Haus gefunden hat, daß ich keine Klage von Dyspepsia gehört habe. — Meine Frau war seit Jahren mit dieser Krankheit behaftet. Die Symptome und die Krankheit haben beide verlassen und sie ist nun gesund. — Andere der Familie indessen die guten Qualitäten Eures Artikels — und ich kann zum Schluße nur sagen, daß ich mich glücklich fühlen würde persönliches Zeugniß, zu irgend einer Zeit, in Bezug darauf, zu geben, wenn ich dazu aufgefordert werden würde.

Der Ihrige
H. A. Graham,
24ste Straße Corstant Straße Montreal.

Juli 11. 1864.

Herren Devins u. Burton.—Meine Herren: Für die letzten 11 Monaten habe ich beinahe täglich gelitten durch starke Anfälle von Dyspepsia—so viel so daß ich kaum eine Mahlzeit in meinem Magen erhalten konnte für mehr als 20 Minuten.—Zur Nachtzeit empfand ich eine Brennen in oder nahe dem Herzen.—Eine allgemeine Niedergeschlagenheit war natürlich die Folge, wozu sich Kopfweh Dizziness oder Dimness gesellte. Ich probirte verschiedene cathartische Zusammensetzungen und Magen-Preparationen—aber alles ohne guten Erfolg.—Ich gebrauchte nun 4 Bottels von Hubbel's Golden Bitters—seit welcher Zeit ich mit keiner der obigen Krankheiten geplagt war.—Für den Nutzen erhalten durch dieses Bitters, fühle ich mich angetrieben öffentlich meinen Dank aus zusprechen

Geo. A. Bankroft,
Rechnungsführer und Collektor.

Probirt das Bitters und werdet überzeugt.—Es ist überall zum Verkauf

Geo. C. Hubbel und Co.
Gänzliche Eigenthümer,
H. W. Hubbel, Agent 23, Cedar Straße New York.

E. G. Boyz, Walnußstraße, Philadelphia, Groß verkauf-Agent.

Nov. 27. 1866 nqbv

Ausverkauf an Kosten!

Letzte Gelegenheit!

Größte Preisenherabsetzung seit 1857!

Bei Gebrüder Huber ist der Platz!

Drei Thüren oberhalb dem Eagle Hotel, in Allentaun.

Rufet an und prüfet für euch selbst—Laßt

Euch nicht abwendig machen!

Da wir mit Hrn Edward Ruhe ein Uebereinkommen getroffen, wodurch er das Storezimmer, welches wir gegenwärtig benutzen, sammt einem gewissen Theil der Waaren in Besitz nehmen wird, so bieten wir nun, als

Letzte Gelegenheit,

die besten Bargains die je in Allentown angeboten wurden, um unsern Stock zu vermindern.

Brocha Shawls, $5 das Stück herabgesetzt.
Blanket Shawls, $3 das Stück herabgesetzt.
Wollene Blankets, $1 das Stück herabgesetzt.
Seide von jeder Art, völlig 25 Prozent herabgesetzt.
Balmorals und Hoop Skirts, Flannels, Muslins, Kattune und Delaines—werden an Kosten verkauft.
Wollengarn, Handschuhe, Strümpfe, Sonntags, Wollen-Shawls, Zephyr, u. s. w., gehen an Halbpreisen.
Cassimer, Tweed, Satinet, Coburg, u. s. w. völlig 20 bis 25 Prozent herabgesetzt.
Wollene Deckbecken, Körbe, Carpets, Schädes.
Oeltuch, u. s. w., 25 Prozent herabgesetzt.

Seid eingedenk, daß alle genannten Waaren von 20 bis 30 Prozent wohlfeiler verkauft werden, als sie an irgend einem andern Store in Allentown gekauft werden können. Wir laden Euch ein, bei uns anzurufen und für Euch selbst zu urtheilen.

Gebrüder Huber.

Drei Thüren oberhalb dem „Eagle Hotel".

Allentown, Nov. 27. nq—

New Books for sale here.

Der Competition voraus!

trifft jedesmals die Marke!

Vertilgungskrieg gegen Alle!

Hohe Preise und ungebührliche Profite

Krämers Populärer Stohr

enthält einen

Immensen Vorrath

von

Herbst- und Winter-Waaren,

welche fast sämmtlich vor dem neulichen Steigen der Preise gekauft wurden. Deshalb will ich werde ich dieselben unter dem Markt-Preise verlassen.

Dreß-Waaren

In der größten und elegantesten Auswahl außerhalb New York, werden zu geringen Preise, etwas höher als die New-Yorker Preise verkauft werden. Sie umfassen:

Französische Merinoes (in jeder Farbe und Schattirung,)
Französischer Rep, do. do.
Irisch und French Poplins,
Einfache und figurirte Wollen-Delaines,
Mohai Lustre, Empreß Cloth, Weiße und Schwarze Checks, Schwarze und Fancy Seidenzeuge, Plaid Poplins, Gestreifte Poplins, Plaid Wollen Delains, Plaid und gestreifte Alpacas, Plaid Cloth &c.,

welche in Betreff ihrer Auswahl, Barkeilt und Angemessenheit für das Bedürfniß, den Geschmack und die Tasche des Publikums unübertrefflich sind.

Besondere Vortheile in dem Schawl-Departemente.

Brocha in jedem Style und zu jedem Preise, wenigstens um 40 Prozent billiger, als während der letzten Saison; lange und Square Blanket-Schawl in jeder Varietät zu

Erstaunlich billigen Preisen.

Beste Balmorals zu $2.50, volle Größe.

Wollene Blankets in jeder Farbe,

wohlfeiler als das Wohlfeilste.

Musselins, Bettzeuge, Drapernes und alle für den Haushalt gebrauchte Stoffe zu

Reduzirten Preisen.

Herren- und Knaben-Zeuge.

Dieses Departement verdient besondere Berücksichtigung und enthält die vollständigste Auswahl von Tuch, Cassimer, Satinett, Jeans, Kostenstoffe u. s. w., dem Bedürfnisse und Geschmacke der Alten und Jungen angemessen und zu einem Ersparnisse von wenigstens 30 Prozent.

Des Geschäfts-Andranges eingedenk,

welcher bis jetzt das Bestreben, Allen zu gefallen, begleitete, und wieder im Felde für die Herbst und Winter-Compagne des Handels, bin ich entschlossen, das große System monströser Preise und mörderische Profite zurückzuschlagen, wenn nicht gänzlich zu besiegen, und ich werde in der Zukunft, wie es in der Vergangenheit geschah, an meinem Motto festhalten, welches lautet:

„Große Verkäufe und kleine Gewinnste
Die beste Waaren für das wenigste Geld."

Alles, was ich verlange, ist ein Vorsprechen, um, wenn auch nicht zu kaufen, doch einen richtigen Begriff von den herrschenden Moden zu gewinnen und meine Waaren einem billigen Vergleiche mit jenen meiner Nachbarn zu unterwerfen. Man wird auffinden, daß sie über aller Competition sind.

M. J. Krämer,
dem „Eagle Hotel" gegenüber.

November 13, 1866. nq13

Trockene und gesereente

Kohlen! Kohlen!

Preisen herabgesetzt an

Smith und Osmun's Kohlen-Hof.

Smith und Osmun,

benachrichtigen achtungsvoll ihre Freunde und das allgemeine Publikum, daß sie den Holz- und Kohlen-Hof gegenüber dem „Jordan-Haus," in der Hamilton Ward, Allentaun, früher gehalten von Jonas Koch, käuflich an sich gebracht haben—allwo sie die saubersten Qualitäten von

Egg-, Ofen-, Nuß-, u. Chestnut-Kohlen

zu weit reduzirten Preißen, zum Verkauf in Hand halten werden.—Gleichfalls Kohlen für Dampf-, Kalkbrenner- u. Grobschmied-Gebrauch.

☞ Kohlen werden in irgend einem Theil der Stadt abgeliefert—so bald sie bestellt sind.

☞ Gewicht guarrantirt.

Bestellungen gelassen an dem Allen-Hof oder an Deschler's Hutstohr, werden pünktlich besorgt.

Franklin Smith,
William Osmun.

Dec. 13, 1866 nq—

Fischgarn, Fischangeln

Forellen-Angeln, (Fiels) und Fischschnüre zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.